

Die Indoor-Air ist startbereit

Ina Stoltze
Tel. +49 69 75 75-5816
ina.stoltze@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.indoorair.messefrankfurt.com

Vom 5. bis 7. Oktober 2021 geht die Indoor-Air, Fachmesse für Lüftung und Luftqualität, in Frankfurt am Main an den Start. Drei Tage lang zeigt die Klima- und Lüftungsindustrie aus dem deutschsprachigen Raum hier die wegweisenden Entwicklungen für saubere Luft in Innenräumen.

Rund 80 Aussteller haben sich für die Präsenzmesse in der Halle 12.0 verbindlich angemeldet und planen damit ihren ersten physischen Messeauftritt seit Pandemiebeginn. Dem voraus ging der Wunsch der Klima- und Lüftungsindustrie, ihre Lösungen und Produkte so schnell wie möglich und vor Ort einem breiten Fachpublikum vorzustellen.

„Messen in ihrer ursprünglichen Form sind wieder da. Das zeigt auch die Indoor-Air mit ihrem Fokusthema. Wir freuen uns sehr, dass die Branche diesen Termin nutzt, um die so wertvolle persönliche Begegnung wieder in den Vordergrund zu stellen“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, wenige Wochen vor Messebeginn.

Die Fachmesse wird von einem detaillierten Schutz- und Hygienekonzept begleitet. „Wir haben behördliches grünes Licht für die Durchführung der Indoor-Air. Und daran richtet sich die gesamte Planung der Veranstaltung aus. Sicherheit für alle Teilnehmenden hat oberste Priorität“, so Jeglitza-Moshage weiter. Deshalb unterliegt die Indoor-Air auch zu 100 Prozent dem 3G-Prinzip: geimpft, genesen oder getestet. Nur so ist ein Zugang zur Veranstaltung möglich. Die Fachmesse prägen kurze Wege: das beginnt beim Parken im Parkhaus direkt an der Halle 12. Zudem finden Besucher Gastronomie, Verzeehr- und Ruhezonen unmittelbar an und in der Halle. Und auch das hochkarätige Vortragsprogramm im Forum On Air – Lebensmittel Luft ist in das Veranstaltungsareal integriert. Das macht den Besuch der Ausstellungsstände und des Forums angenehm kombinierbar und komfortabel.

Die Industrieseite begrüßt die sorgfältigen Vorbereitungen und optimalen Rahmenbedingungen, die die Indoor-Air an den drei Messetagen bieten wird: „Wir sind Ende 2020 auf die Messe Frankfurt zugegangen, mit dem Wunsch, kurzfristig eine analoge Plattform für unsere Branche auf den Weg zu bringen. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass es gerade in diesen besonderen Zeiten diese Messe in dieser Form dringend

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

braucht. Die Klima- und Lüftungsindustrie freut sich sehr darauf, auf der Indoor-Air zu zeigen, was sie kann. Und wir freuen uns ganz besonders, dies endlich wieder in persönlichen Gesprächen und Präsentationen zu tun“, sagt Dr. Christoph Kaup in seiner Funktion als Vorsitzender des Fachverbandes Gebäude-Klima e.V. (FGK).

Das hochkonzentrierte Vortragsprogramm, inhaltlich verantwortet vom Fachverband Gebäude-Klima e.V., wird am ersten Messetag, den 5. Oktober, mit einem besonderen Highlight starten. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutieren Experten über die Relevanz von sauberer und damit gesunder Luft in Deutschlands Klassenzimmern. Auch der Vorstand des Bundeselternrates, in Person von Sabrina Wetzels, konnte für diesen Austausch gewonnen werden. Prominent eingeläutet wird die hochkarätige Diskussionsrunde von einem Beitrag des Mediziners und Wissenschaftsjournalisten Dr. Eckart von Hirschhausen zu dem Thema.

Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat für die gesamte Veranstaltung die Schirmherrschaft übernommen. Die Indoor-Air wird zudem am ersten Messetag um 10.00 Uhr im Beisein von Politik und Wirtschaft eröffnet.

Die Indoor-Air richtet sich in erster Linie an alle Entscheider, Planer und Anwender, die sich langfristig wie auch situationsbedingt mit Luftqualität in Innenräumen auseinandersetzen. Planer und Ingenieure, gleichermaßen Anlagenbauer, Architekten, Innenarchitekten, Sicherheitsbeauftragte, die gesamte Bauwirtschaft oder gewerbliche Betriebe mit Kundenkontakt zählen daher zu den relevanten Interessensgruppen. Darüber hinaus und ganz aktuell, werden insbesondere auch Vertreter aus der Politik und Entscheider öffentlicher Behörden wie Institutionen, beispielsweise Gesundheits- oder Schulämter sowie Vertreter aus Krankenhäusern angesprochen. Auch der interessierte Endverbraucher kann die Indoor-Air an allen drei Messetagen besuchen.

Presseinformationen & Bildmaterial:

<http://indoorair.messefrankfurt.com/journalisten>

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.450 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 29 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 257 Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere

IndoorAir
Fachmesse für Lüftung und Luftqualität
Frankfurt am Main, 5. – 7. Oktober 2021

digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com